Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herr
Hans-Christian Ströbele, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117
FAX +49 (0)30 18 681-1019
INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 28. Februar 2014

BETREFF **Schriftliche Fragen Monat Februar 2014**
HIER Arbeitsnummern 2/118

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Emily Haber

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße
Bushaltestelle Kleiner Tiergarten

Schriftliche Frage Angeordneter Hans-Christian Ströbele
vom 20. Februar 2014
(Februar , Arbeits-Nr. 2/118)

Frage

Welche Hilfen leistete die Bundesregierung bei Aufbau, Ausbildung (ABH) und Ausstattung (ASH) ukrainischer Sicherheitsbehörden u.a. mit Körperschutzausrüstung mindestens in den Jahren von 2009 bis 2013 - wie das Bundesministerium des Innern am 19.02.2014 gegenüber der Bundespressekonferenz grundsätzlich einräumte - an die ukrainischen Inlandsgeheimdienste, welche dort gerade einen landesweiten „Antiterroreinsatz" gegen die Protestbewegung planen, sowie an die Polizeisondereinheit BERKUT, welche dieser Tage in solcher Ausrüstung beim Angriff auf dem Maidan-Platz in Kiew zahlreiche Menschen getötet und verletzt haben soll, und welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über materielle Zuwendungen aus Deutschland an rechtsradikal sowie nationalistische Gruppierungen in der Ukraine, etwa nach dem Treffen mit dem dortigen deutschen Botschafter (vgl. Heise, 05.12.2013)

Antwort

In den Jahren von 2009 bis 2013 führte das Bundeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Aufbauhilfe folgende Unterstützungsleistungen für Angehörige des ukrainischen Sicherheitsdienstes SBU durch:

- Workshop Cybercrime (2010)
- Lehrgang Bekämpfung Schleuserkriminalität (2010)
- Lehrgang Bekämpfung Rauschgiftkriminalität (2011)
- Basismodul Stipendiatenausbildung (2011)
- Arbeitsbesuch zu Terrorismusfragen (2012)

Des Weiteren führte der Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder (IBP) Maßnahmen mit Blick auf die Vorbereitung und Durchführung der UEFA EURO 2012 zu Gunsten der Ukraine durch, an denen auch die für die Gewährleistung der Sicherheit bei sportlichen Großveranstaltungen eingesetzte Polizeisondereinheit BERKUT teilgenommen hat. Im Einzelnen:

- Seminar Organisation und Arbeitsweise der Bereitschaftspolizei aus Anlass von (Sport-) Großveranstaltungen (2009)
- Arbeitstreffen des Inspekteurs der Bereitschaftspolizeien der Länder in der Ukraine (2011)
- Zwei Einsatz-Trainingseinheiten zu (Sport-) Großveranstaltungen mit Einheitsführern der Sondereinheit BERKUT und Truppen des Innern (2011)
- Seminar Organisation und Arbeitsweise von szenekundigen Beamten und Einsatzbeobachtung (2011)
- Arbeitstreffen des Inspekteurs der Bereitschaftspolizeien der Länder in Lwiw sowie Einsatzbeobachtung während der EURO (2012)
- Hospitation der Projektgruppe BY/NRW: Einsatzbeobachtung im Rahmen eines EM-Fussballspiels in Kiew (2012)
- Evaluierung der bisherigen Zusammenarbeit (2013)

Ferner hat der IBP zwischen 2007 und 2011 im Rahmen der Unterstützung für die Vorbereitung der UEFA EURO 2012 insgesamt 260 Sätze leichte Körperschutzausstattung und 99 Schutzhelme für die Polizeisondereinheit BERKUT an das Innenministerium der Ukraine übergeben.

Der Bundesnachrichtendienst hat im angefragten Zeitraum für den ukrainischen Inlandsnachrichtendienst SBU drei Sprachlehrgänge für jeweils zwei Mitarbeiter am Goethe-Institut finanziert. Die letzte derartige Unterstützungsmaßnahme für den SBU erfolgte im Jahr 2011.

Der Bundesregierung liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor.